

Kölnische Rundschau - Köln, 22.06.2017, S. 34

Weitere Quelle(n): Bergische Landeszeitung Rheinisch-Bergischer Kreis; Rhein-Erft Rundschau

Köln persönlich / KÜNSTLERTREFF

60 Mal mit dem Pinsel drübergegangen

 Kölnische Rundschau

Ort: Köln
Erscheint: Mo-Sa
Verbreitung: 87.483
Verkauft: 85.282
Gedruckt: 94.948

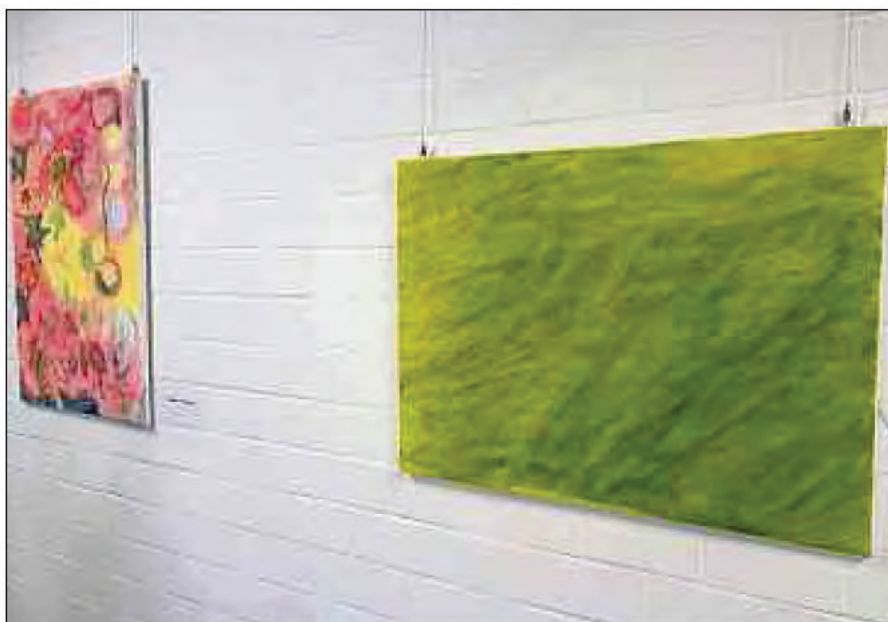
“Meine Bilder empfinde ich als Energie. Sie pulsieren auf ihre Art”, sagt Herr P. über seine Kunst. Er ist Patient der forensischen Psychiatrie der **LVR-Klinik**. Freiwillig ist er dort nicht, ein Gericht ordnete seinen Aufenthalt an. Durch Lockerungen seiner Aufenthaltsbedingungen konnte er allerdings bei einem Kunstprojekt mitwirken.

“Lockerungen” heißt das

Projekt und die gleichnamige Ausstellung. Die Ergebnisse werden im Foyer des Haus H der **LVR-Klinik** Merheim ausgestellt. “Pro Stelle bin ich mindestens 60 Mal mit dem Pinsel drübergegangen”, erzählt P. zu seinen Werken “Energie” und “Geflecht”. Er ist einer von sechs Künstlern, die sich im letzten Jahr sieben Mal in einem Atelier in Holweide trafen. Dabei entstanden innerhalb von zwei Monaten 16 Werke auf Leinwand und Papier. “Wir haben das Konzept zusammen mit der Stiftung Ring entwickelt. Durch einen engen Draht zum **LVR-Krankenhaus** ging dann alles ganz schnell”, so Verena

Diewerge von der Eckhard-Busch-Stiftung. “Wir wollten nur mit drei Farben arbeiten, damit man sich auf das Vermischen konzentrieren kann.”

“Das regt auch die Fantasie an”, so Diewerge weiter. “Die Patienten haben immer etwas länger gearbeitet, sie konnten sich dabei richtig ausleben. Sie hatten eine Menge Spaß, das hat man ihnen angesehen”, so Hanna Menne, die das Projekt als Sozialarbeiterin begleitet. “Gerne wieder”, heißt es von P. Die anderen Patienten stimmen zu. Die Ausstellung ist unter der Woche von 8 bis 16:30 Uhr geöffnet. Das Haus H ist in der Wilhelm-Griesinger-Straße 23.



Patienten der forensischen Psychiatrie stellen ihre Werke in der Ausstellung "Lockerung" aus. (Foto: Esser)

report-k.de, 22.06.2017

Ausstellung Lockerungsübungen

Link zum Beitrag



Die **LVR-Klinik** Köln zeigt Bilder von Patienten der Forensischen Psychiatrie. Sechs Patienten der Abteilung Forensische Psychiatrie der **LVR-Klinik** Köln haben an einem

Kunstprojekt ‚Lockerungsübungen‘ teilgenommen. Es sind Bilder entstanden, in der die Künstler sich ausprobieren, ihre Eindrücke verarbeiten und sich ausdrücken konnten. Initiiert, unterstützt und entwickelt wurde das Projekt in Kooperation mit der Eckhard Busch Stiftung und der Köln-Ring gGmbH. Teil der

Ausstellung sind Texte, die die Patienten zu ihren Bildern verfasst haben.

Wo: **LVR-Klinik** Köln,
Wilhelm-Griesinger Straße
Haus H, Foyer

Wann: 12. Juni bis 31. August
2017,
montags bis freitags 8.00 bis
16.30 Uhr